



HdM in Altstetten



Herzog & de Meuron und SENN entwickeln Altstetten

Mitten in Altstetten entwickelt SENN mit Herzog & de Meuron ein urbanes Projekt, welches die Verdichtung neu versteht. Wohnraum in Zürich ist knapp, bebaubare Fläche noch rarer. Genau dort setzt das Projekt an, für welches Ende April 2020 das Baugesuch eingereicht wurde.

Kurzinfo

Bauherr: Senn Resources AG
 Architekt: Herzog & de Meuron, Basel
 Wohnungen: 34 Eigentums-, 38 Mietwohnungen
 Baubeginn: 2022
 Fertigstellung: 2025

Baugesuch eingereicht

Historisch gesehen war Altstetten, wie grosse Teile Zürichs, charakterisiert von offenen Bebauungsformen mit einer hohen Durchgrünungsrate. Im Laufe der Zeit wurde entlang der Hauptachse Zürichs, der Badenerstrasse, mit solitären Wohnhochhäusern über Blockrandbebauung bis zu massstäblich problematische niedriggeschossigen Gewerbebauten verdichtet.

Die ursprüngliche Charakteristik einer trotz Verdichtung stark durchgrüneten, visuell und funktional durchlässigen Bebauungsstruktur blieb in den Quartieren hinter den Hauptachsen jedoch erhalten. Dort setzt das Projekt Badenerstrasse 688 an. Es baut auf der ortsspezifischen Qualität Zürcher Stadthäuser auf und versucht durch ein dichtes und zugleich offenes, kleinteiliges Häuserensemble eine dem Ort angemessene Urbanität zu erreichen.

